

**Giovanna Salabè** fiel schon in den frühen Achtzigerjahren mit ihrer originellen und tief sinnigen zweisprachigen Lyrik auf. Manch eines ihrer Gedichte gab der viel unspektakulärer als heute ablaufenden Integration italienischer Migranten eine überraschend authentische Stimme. Ihre poetischen Arbeiten sind in zwei Gedichtbänden veröffentlicht: „Libruch“ (homo migrans editio) und „Xaos“ (Athena-Verlag Duisburg).

Salabès Sprachgewalt, Sensibilität und ihr ausgeprägter Instinkt für Dramatik haben sie schon immer zum Theater gedrängt, wo sie in zahlreichen Regieassistenzen, als auch in eigenen Theater-Produktionen auf ihre vielfältigen Erfahrungen zurückgreifen konnte.

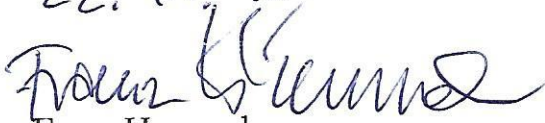
Ganz erstaunlich ist auch die Energie, mit der sie quasi nebenbei mehrere Berufsausbildungen abschloss und somit nie den Bezug zur alltäglichen Realität verlor: Sie studierte z.B. Musikerziehung in Regensburg und klassische Gitarre in München. Ein Diplom als Heilpraktikerin und Shiatsu -Therapeutin erwarb sie sich im Jahre 2001.

Ihre Poesie-Seminare sind beliebt und sehr gefragt waren auch ihre „Kurse zur Didaktik von Dichtung“ für Lehrer.

Sowohl in Italien als auch in Deutschland wurden ihre Arbeiten preisgekrönt: Nur sechs Jahre nach dem Abitur an der „Deutschen Schule“ in Rom gewann sie 1988 den Literaturpreis „Amelia Rosselli“ in Rivello (Italien) und 1998 den Jugendliteraturpreis der RSGI in Regensburg. Es verwundert also nicht, dass sowohl ihre Lyrik, als auch ihre Arbeiten fürs Theater und ganz besonders ihr kürzlich fertiggestelltes Drama „*Schlaganfall*®“ trotz seiner ausgeprägt poetischen Grundierung die Sprache der Realität mit einer Unerbittlichkeit zu instrumentieren vermag, die das tiefere Wesen der Alltagsbefindlichkeiten gnadenlos freilegt.

Bei Giovanna Salabè sind gesellschaftliche Realität und poetische Besessenheit wie ein Paar unzertrennlicher Zwillinge. Das macht ihre dichterische Sprache, ihre Inszenierungen und ihre Schauspielkunst so authentisch und fesselnd.

22.11.16



Franz Hummel

(Komponist)